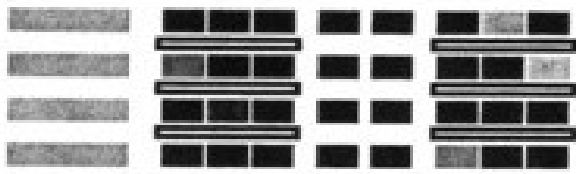


die **BURG** Pankeviertel



Schloßallee,
Grumbkowstraße,
Rolandstraße,
Blankenburger und
Pankower Straße

Mitteilungsblatt des Mieterbeirats 03 - 2020 Nr. 301

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

seit Sonntag, dem 23.02.2020, ist der Mietendeckel in Kraft. Das klingt erstmal schön. Alle Miet-Wohnbauten, die vor 2014 errichtet wurden, sind unter dem „Deckel“ erfasst. Der Mietenstopp gilt für 5 Jahre. Für unsere Häuser im Pankeviertel gilt der Tabellenwert 5,95 Euro/qm Wohnfläche Kalt- oder Grundmiete (also ohne Betriebskosten) für zwischen 1965 und 1972 gebaute Wohnungen mit Bad und Sammelheizung. Dazu kommt noch ein Aufschlag von 20 %, der toleriert werden muss. Für uns sind das somit maximal 7,14 Euro/qm Kaltmiete als rechnerische Obergrenze.

Soweit uns vom MBR bekannt ist, zahlt wohl keiner diesen hohen Betrag. Falls doch, bitte melden Sie sich bei uns. Aber viele erst kürzlich ins Viertel gezogene Mieter haben eine Grundmiete von weit über 6 Euro/qm im Vertrag stehen.

Viele Bestandsmieter aber, die schon sehr lange hier wohnen, insbesondere auch die Erstbezieher in der immer noch ersten Wohnung, haben eine Miete von deutlich unter 5,95 Euro/qm kalt. Diese „niedrige“ Miete bleibt auch so, sie wird nicht auf den Tabellenwert erhöht.

Separate Zuschläge können bei uns nicht in Anrechnung gebracht werden, da keine Wohnung bei uns barrierefrei oder barrierearm erreichbar ist. Modernisierungen sind auch nicht geplant, also können auch keine Modernisierungszuschläge berechnet werden.

In den kommenden Jahren dürfen Vermieter aber Mieterhöhungen für einen sogenannten Inflationsausgleich in Höhe von 1,3 % der Grundmiete fordern.

Das betrifft dann alle Mieter, egal ob lange oder kurze Mietdauer. Warten wir's ab.

Für alle, die umziehen wollen, gibt es aber Vorteile. Es darf nur die Kaltmiete des Vermieters in den Vertrag kommen, plus Betriebskosten. Neuvermietungszuschläge sind nicht mehr erlaubt.

Der Vermieter muss nun aber allen Mietern schriftlich mitteilen, wie der Stand der Dinge zur jeweiligen Wohnung unter dem Mietendeckel ist. Wir werden voraussichtlich demnächst Post von der GESOBAU AG erhalten.

Zum Mietendeckel gibt es viele verschiedene Meinungen. Die Medien beschäftigen sich seit einem Jahr intensiv damit. Die einen begrüßen ihn, die anderen

prophezeien zerbröselnde Ruinen und notleidende Eigentümer. Für unser Viertel und unsere Mieten bringt der Mietendeckel erstmal keine gravierenden Veränderungen. In vielen Städten auf der ganzen Welt gibt es ebenfalls Mietendeckel. Die Wirkung ist unterschiedlich. Immer dort, wo die Nachfrage deutlich größer ist als das Angebot, wirkt die Preisbremse nur eingeschränkt oder gar nicht.

Achtung Falschparker! Die Parkplatznot in unserem Viertel läßt so manchen Autofahrer „kreativ“ werden und verleitet zum Parken in Feuerwehruzufahrten, Kurven, direkt an der Ecke oder auf Fußwegen. Da die Gesobau AG jederzeit die Erreichbarkeit aller Häuser für Feuerwehr, Krankenwagen und Polizei sichern muss, hat sie entsprechende Maßnahmen ergriffen. Ein Abschleppunternehmen schleppt alles ab, was falsch geparkt ist. Das kostet den Halter dann stolze 330,00 Euro plus die Mühe, das Fahrzeug wieder von irgendwo zu holen. Der Abschlepper hat schon gut verdienen können, z.B. auf Wendeanlagen, bei zu eng zugeparkten Straßen und Wegen, aber auch an den Neubauten in der Rolandstraße. Also lieber in die Nebenstraßen ausweichen, falls dort noch Platz ist, und ein paar Schritte laufen. Der Parkplatz an der Pasewalker Str./Schloßallee ist auch noch lange nicht voll. Wer möchte, kann dort noch immer einen Platz mieten. Die „Kurvenparker“, die die Ein- und Ausfahrt des Parkplatzes behindern, werden auch bald abgeschleppt.

Im November hatte der MBR ja mit der Gesobau AG eine Begehung des Viertels durchgeführt und dabei Reparaturen und Verbesserungen vorgeschlagen. Nun erfuhr der MBR, dass für die von uns gewünschten Fahrradhäuser bereits Angebote von Anbietern angefordert werden. Somit ist also ein Anfang gemacht.....

Vor dem Block Pankower 17-25 wird gerade mächtig gebaut. Es wird ein neuer Fußweg gemacht, der aber auch gleichzeitig die Feuerwehruzufahrt sein wird. Darum wird der Weg so aufwändig.

Die Ausfahrt Schloßallee, die völlig marode war, ist auch erneuert worden. Allerdings sind die Baumwurzeln daneben immer noch eine Unfallgefahr. Das liegt jedoch nicht in der Verantwortung der Gesobau.

Die Volkssolidarität lädt ein ...

noch einmal informieren wir über die kleine Frauentagsfeier. Sie findet am 19.03.2020 um 14.30 Uhr in der Schönholzer Str. 10 statt. Alle Mitglieder und Freunde unserer Ortsgruppe sind herzlich eingeladen. In einer gemütlichen Kaffeerunde geht es um das Thema „Frauen“. Eigene Geschichten dazu sind erwünscht.....

Grundsätzlich wird sich in diesem Jahr an den Terminen etwas ändern. Sie finden nun seltener statt, ca. einmal im Quartal..

Herzlichst – Ihr Mieterbeirat Pankeviertel

www.dieburgpankeviertel.de mieterbeirat.pv@t-online.de oder Briefkasten am Stützpunkt
Impressum: Herausgeber der „Burg“ ist der Mieterbeirat Pankeviertel. Für die Herstellung und die Verteilung der „Burg“ wird ein Beitrag von 0,10 € je Exemplar erbeten.